

---

Subject: 6 1/2 Monate Fin & Minox - Zwischenbericht - Bitte um moralische Unterstützung

Posted by [mrMorrison](#) on Fri, 16 Aug 2013 16:49:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moinsen liebe Leutchen,

ich bin knappe 30 Jahre alt, habe dunkelbraune haare, bin raucher, trinke allerdings keinen alkohol und teibe regelmäßig kraft- und ausdauersport. ebenso bin ich seit ziemlich genau 6 1/2 monaten fin & minox user. zusätzlich nehme ich jeden morgen 4 nem´s ein, die da wären: biotin, omega3, kieselerde und vitamin b komplex.

nach ca 3 monaten hatte ich den starken eindruck, dass sich mein haarstatus enorm verbessert hat. meiner selbsteinschätzung nach hätte ich mich davor auf ca nw3 eingestuft. innerhalb dieser 3 monate fielen mir plötzlich so gut wie keine haare mehr aus. auch beim haarewaschen war höchstens mal ein haar zwischen den fingern. mit der zeit wurde es sicht- und vor allem spürbar voller. meine freude darüber kann sich hier wohl jeder vorstellen.

ich habe auch immer darauf geachtet, mir nicht mehr so sehr den kopf über meine haare zu zerbrechen, sondern wollte einfach den versuch wagen, bevor ich mich dem haarausfall beuge und beim frisör meines vertrauens die haarschneidemaschine ansetzen lasse.

einige wochen schien es aber dann wirklich so, als würden meine vorstellungen realität werden und ich könne noch ein paar jahre mit haaren auf dem kopf verbringen. seit einigen wochen. ist das duschsieb eigentlich täglich ziemlich voll. auch beim stylen merke ich, dass sich die struktur im vergleich zu einigen wochen davor doch recht deutlich verändert hat.

ein paar dinge seien gesagt: ich habe vor beginn meiner behandlung sehr lange und intensiv hier recherchiert. entsprechend viele infos zu verschiedensten anwendungsmöglichkeiten habe ich zusammengetragen. unter anderem nutze ich minox 1 mal täglich, und zwar 12 stösse. abends. ein anderer user hier hatte mit diesem prinzip (scheinbar) sehr positive ergebnisse erzielt. andere hier berichteten ebenso von diesem anwendungszyklus. anders ist es für mich auch nicht zu vereinbaren, da ich im büro schlecht mit schmierigen, glänzenden minoxhaaren rumlaufen kann. fin nehme ich 1,25 mg täglich. ich viertele eine 5mg tablette.

viele haben hier zwar erwähnt, dass es kein problem sei, die 5mg tab zu teilen und die stücke entsprechend einzunehmen. meine ärztin sagte mir aber damals schon, dass es eben nicht ratsam sei, offiziell nicht teilbare tabletten zu teilen, da der schutzfilm der tablette zerstört würde und die - in dem fall - dht hemmer nicht an die entsprechenden rezeptoren geleitet werden könnten. einige, chemisch wohl sehr versierte leute hier im forum versicherten mir allerdings das gegenteil. zudem praktizieren viele hier ja nach dem selben prinzip des viertelns. doch jetzt, wo mein status sich so verschlechtert, kommen mir natürlich allerhand zweifel...

ooooh leute, ich bin irgendwie ziemlich traurig gerade

bevor ich mich hier wieder in den untiefen des forums verliere um mutmachende beiträge zu finden, möchte ich euch bitten, mir einige anstösse zu geben. wobei es hier keine rolle spielt,

ob positiv oder negativ. hauptsache ehrlich, möglichst fundiert und konstruktiv...

wie ist das denn nun, entfaltet minox seine volle wirkung innerhalb oder nach 6 monaten? ist ein shedding nach 6 monaten "normal"?

was sagt ihr zu der teilbarkeit von fin?

soll ich versuchen, cool zu bleiben und noch einige wochen oder gar monate vergehen lassen, um einen wirklich aussagekräftigen eindruck von der wirkung beider mittel zu bekommen?

ein user hier im forum hatte nach ca der selben zeit einen ähnlichen verlauf. er entschied sich, noch einen versuch zu wagen, bevor er das handtuch schmeissen wollte und verdoppelte die minox dosis bei einer abendlichen anwendung täglich. er hatte damit extrem guten erfolg... ich spiele gerade mit dem selben gedanken...

was meint ihr zu all dem?

lieben dank im voraus für jegliche reaktionen.

grüße an alle hier!!